

Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt

Band: 5 (1858)

Heft: 3

Artikel: "Der Geist Gottes gibt Zeugnis unserem Geiste, dass wir Kinder Gottes sind" : (Röm. 8, 16)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-251975>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements-Preis:
Halbjährlich ohne Feuilleton:
Fr. 2. 20;
mit Feuilleton: Fr. 3. 70.
Franko d. d. Schweiz.

Pro. 3.

Eintritts-Gebühr:

Die Petitzeile oder deren Raum
10 Rappen.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Schweizerisches

Volks-Schulblatt.

15. Januar.

Fünfter Jahrgang.

1858.

Inhalt: Neber Röm. 8, 16. — Neber weibl. Erziehung. — Das aarganische Lehrerseminar. — Ein ernstes Wort in ernster Sache. — Schul-Chronik: Bern, Freiburg, Solothurn, Aargau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Graubünden. — † Johannes Schneider. — Briefkasten. — Anzeigen. Feuilleton: Der Hörige (Forts.). — Das Eishor des Marcellgletschers. — Novellette als Sylbenrätsel.

„Der Geist Gottes gibtzeugnis unserm Geiste, daß wir Kinder Gottes sind.“ (Röm. 8, 16.)

Du ew'ge Liebe, die gebar Das Werk vom Himmel rein und klar,
Daz es mit seinem Gnadenchein Sollt aller Welt zur Leuchte sein
Lehr uns die Kunst, die stell versteht, Was von dem Geiste Gottes steht;
Durchflammi uns mit dem sel'gen Wind — Dem Gottesathem sanft und sind;
Durchfling' uns mit dem süßen Klang Von Edens himmlischem Gesang!

* * *

Geist von Oben, Licht der Lichter, Aller Thaten heilger Richter:
O, durchleucht' der Seele Grund, Mache Du, was frank, gesund!
Stärk' die matten Lebenskräfte, Gieß' hinein des Glaubens Säfte;
Pflanz' und pfleg' im Herzensraum Liebevoll des Lebens Baum!
O, durchleucht' der Seele Grund, Mache, was da frank, gesund!

Neber weibliche Bildung.

Ein Fragment.

1.

Gemäß den früher von uns über die christliche Pädagogik entwickelten Grundgedanken besteht das Wesen der Erziehung in der naturrichtigen Pflege, Ausbildung und Kräftigung der menschlichen Anlagen mit bestimmter Absicht auf die individuelle Erfüllung des Inhalts der christlichen Selbstständigkeit. Dieser Begriff der Erziehung beschlägt den Menschen als Gattung, schließt sich unmittelbar an dessen schöpferisch geordnete